



26.05.2021

Unsere Gottes Mutter Maria, der erste „Tabernakel“ auf der Erde

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

grüß Gott. Gerade finden überall Maiandachten im Monat Mai statt und einige Tage später feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi / Fronleichnam. So denken wir an die heilige Eucharistie und an die Gottesmutter Maria mit dem Hl. Papst Johannes Paul II.:

„Die Kirche lebt von der Eucharistie. Diese Wahrheit drückt nicht nur eine alltägliche Glaubenserfahrung aus, sondern enthält zusammenfassend den Kern des Mysteriums der Kirche. Mit Freude erfährt sie unaufhörlich, dass sich auf vielfältige Weise die Verheißung erfüllt: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28, 20). In einzigartiger Intensität erfreut sie sich dieser Gegenwart jedoch in der heiligen Eucharistie, bei der Brot und Wein in Christi Leib und Blut verwandelt werden. Seitdem die Kirche, das Volk des Neuen Bundes, am Pfingsttag ihren Pilgerweg zur himmlischen Heimat begonnen hat, prägt dieses göttliche Sakrament unaufhörlich ihre Tage und erfüllt sie mit vertrauensvoller Hoffnung.

Mit Recht hat das Zweite Vatikanische Konzil verkündet, dass das eucharistische Opfer Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens ist. Die heiligste Eucharistie enthält ja das Heilsgut der Kirche in seiner ganzen Fülle, Christus selbst, unser Osterlamm und das lebendige Brot. Durch sein Fleisch, das durch den Heiligen Geist lebt und Leben schafft, spendet er den Menschen das Leben. Deshalb ist der Blick der Kirche fortwährend auf den Herrn gerichtet, der gegenwärtig ist im Sakrament des Altares, in dem sie den vollkommenen Ausdruck seiner unendlichen Liebe entdeckt“ (***Ecclesia de Eucharistia***, Hl. Papst Johannes Paul II.).



Tabernakel in St. Leo, Rödtersheim

Die Heilige Eucharistie ist das Sakrament der Sakramente. Die heilige Katholische Kirche lehrt uns: was ist ein Sakrament? Die Sakramente sind sichtbare Zeichen für das unsichtbare Wirken und die unsichtbare Gnade Gottes. Das heißt: Die Gottesgnade ist eine unsichtbare Hilfe des Himmelreiches an die sichtbare menschliche Natur. Diese unsichtbare Gnade Gottes in Fülle kam auf unsere Gottesmutter Maria. Deswegen sagte der Engel zu Maria: „Sei begrüßt, du Begnadete“. Maria lebte vor Gott, dem Herrn ohne Sünde mit der überreichen Gnade des Himmelreiches. Deshalb verehren wir ganz besonders unsere Gottesmutter Maria jetzt im Monat Mai. So hat Maria eine wichtige Rolle in unserem christlichen Leben. Hier erinnern wir uns nochmals an die Lehre des Heiligen Papst Johannes Paul II. Er sagte: „Wenn wir die innige Beziehung, welche die Kirche mit der Eucharistie verbindet, in ihrem ganzen Reichtum wiederentdecken wollen, dürfen wir Maria nicht vergessen, die Mutter und das Urbild der Kirche. Im Apostolischen Schreiben *Rosarium Virginis Mariae* habe ich auf die selige Jungfrau als Lehrmeisterin in der Betrachtung des Antlitzes Christi hingewiesen und unter die lichtreichen Geheimnisse des Rosenkranzes auch die Einsetzung der Eucharistie eingefügt.

Maria kann uns tatsächlich zu diesem heiligsten Sakrament hinführen, da sie zu ihm eine tiefe Beziehung hat. „Selig ist die, die geglaubt hat“ (Lk 1, 45): Im Mysterium der Menschwerdung hat Maria auch den eucharistischen Glauben der Kirche vorweggenommen. Beim Besuch bei Elisabet trägt sie das fleischgewordene Wort in ihrem Schoß und wird in gewisser Weise zum „Tabernakel“ – dem ersten „Tabernakel“ der Geschichte –, in dem

sich der Sohn Gottes, der für die Augen der Menschen noch unsichtbar ist, der Anbetung Elisabeths darbietet und sein Licht gleichsam durch die Augen und die Stimme Mariens aufleuchtet. Und ist der entzückte Blick Marias, die das Antlitz des neugeborenen Christus betrachtet und ihn in ihre Arme nimmt, nicht vielleicht das unerreichbare Vorbild der Liebe, von der wir uns bei jedem Kommunionempfang inspirieren lassen müssen?“ (***Ecclesia de Eucharistia***).

So nehmen wir unsere Gottesmutter Maria als Vorbild für den eucharistischen Glauben in der heiligen Kirche.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Ihnen allen.



Marienaltar in St. Leo, Rödersheim

Für das Pastoralteam
Ihr Kaplan Jaimon Vaniyapurackal

Sebastiansbote

Den aktuellen Sebastiansboten für den Zeitraum 29.05. – 13.06.2021 finden Sie anbei und [jederzeit abrufbar auf unserer Homepage](#).

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 29. / 30.05.2021 und zu Fronleichnam

Samstag, 29.05.2021

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

Sonntag, 30.05.2021

10:00 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt

10:15 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt

Mittwoch, 02.06.2021

18:30 Uhr, Vorabendmesse auf der Wiese neben der Kirche St. Cäcilia, Schauernheim
(Bei Regen in der Kirche St. Michael, Dannstadt)

Fronleichnam, 03.06.2021

10:00 Uhr, Fronleichnam in St. Medardus, Mutterstadt

10:15 Uhr, Fronleichnam in St. Peter, Hochdorf

10:30 Uhr, Fronleichnam in St. Leo, Rödersheim - **Achtung: Änderung der Uhrzeit!**

10:30 Uhr, Fronleichnam in St. Michael, Dannstadt

[Hier können Sie sich zu öffentlichen Gottesdiensten anmelden.](#)

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

30. Mai 2021

Dreifaltigkeitssonntag
Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 4, 32-34.39-40

>> Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes

Schutzmaßnahmen für die Teilnahme an öffentlichen Gottesdiensten

Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung des Bistums Speyer gilt:

Die Gottesdienstbesucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen (bitte mitbringen). **Diese darf auch am Platz nicht abgenommen werden.** Anstatt der bisher erlaubten Community-Masken (selbst hergestellte Masken) muss in den Gottesdiensten von allen Anwesenden eine **medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)** oder eine **Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2** getragen werden.

Um die **Mindestabstände von 1,5 m** einzuhalten, sind die Anzahl der Sitzplätze begrenzt.

Vor und in der Kirche gilt die Maskenpflicht.

Es darf nicht gesungen werden.

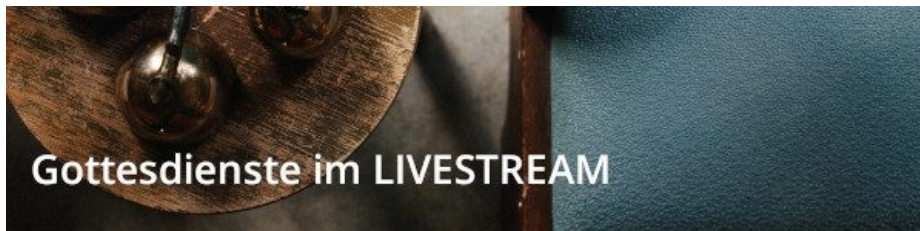
Eine **wöchentliche telefonische Anmeldung im Pfarrbüro** zu den Öffnungszeiten ist erforderlich **bis spätestens freitags, 11 Uhr für die Gottesdienste am Wochenende.** Alternativ ist auch eine [Anmeldung über das Online-Anmeldeformular zum Gottesdienst möglich](#).

QR-Code für Gottesdienst Check-In (freiwilliges, zusätzliches Angebot)

Die [offizielle Corona App](#) ermöglicht nun einen Check-In für Gottesdienste und sonstige Veranstaltungen. Gemeinden, die Gottesdienste anbieten, können nun einen QR-Code erstellen. Durch Scannen des QR-Codes können sich Besucher bei Ankunft zusätzlich einchecken, um so ihre Anwesenheit zu registrieren. Auf Wunsch legt die App außerdem einen entsprechenden Tagebuch-Eintrag an. Wird eine eingecheckte Person später positiv auf das Coronavirus getestet, können andere Personen gewarnt werden, die zur selben Zeit eingecheckt waren.

Weitere Informationen unter: coronawarn.app

Weitere Details zu den Schutzmaßnahmen
können Sie auf unserer Homepage nachlesen



Kommende Gottesdienste im Livestream

Sonntag, den 30.05.2021 um 10:30 Uhr
Heilige Messe
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Fronleichnam, den 03.06.2021 um 10:30 Uhr
Heilige Messe
aus der Kirche St. Leo in Rödersheim



Pfarrei
Hl. Sebastian

live.hl-sebastian.de

Aktuelle Stellenangebote

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine **Vertretungskraft** in unserem **katholischen Kindergarten St. Angela in Rödersheim**.

[Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Vertretungskräfte werden auch in unseren anderen drei katholischen Kindertagesstätten in Hochdorf, Dannstadt und Mutterstadt immer wieder als Krankheitsvertretung gesucht. Wenn Sie daran interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kita.



Donnerstag, den 27.05.2021
17:00 - 18:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Michael, Dannstadt

Immer wieder am letzten Donnerstag im Monat - Die Speisekammer *Ab Juli auf Spenden angewiesen*

Nach einigen Arbeiten und Hygienevorkehrungen im Vorfeld öffnet die Speisekammer seit 30. Juli 2020 um 17.00 Uhr ihre Türen des Katholischen Pfarrzentrums, damit Bedürftige sich am letzten Donnerstag im Monat mit Lebensmitteln versorgen können.

Dank zahlreicher Sach- und Lebensmittelspenden ergänzt durch Zukäufe ist die Auswahl seitdem ausreichend und vielfältig gewesen. Die Unterstützung, die die Speisekammer von Betrieben, Geschäften und Privatpersonen immer wieder erfährt, ist auch für die zupackenden Helfer bei Einkauf, Ausgabe und im Hintergrund sehr motivierend. Es ist ein gutes Gefühl gemeinsam die Sorgen und Nöte unserer Kunden zu mildern. Manche kommen jeden Monat, anderen dient der Besuch nur der Überbrückung einer finanziellen Ausnahmesituation, gemeinsam ist ihnen die große Dankbarkeit für dieses besondere Angebot. Abseits dieser Grundversorgung gelang es der Speisekammer in der Adventszeit genügend Spender zu gewinnen, um mit einer Weihnachtswunsch-Aktion den Kindern in den Familien eine Freude zu machen.

[Den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage.](#)



Netzwerk Gottesdienst - Gottesdienst zuhause feiern in der Familie

Auch zu Hause besteht die Möglichkeit, sich mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Ein Hausgottesdienst bietet die Möglichkeit zur Besinnung und zum gemeinsamen Gebet, **beispielsweise in der Familie mit Kindern.**

Weitere Infos unter
www.netzwerk-gottesdienst.at

weitere Infos finden Sie
auf unserer Homepage



Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So - jeweils 10 - 18 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 16 - 17 Uhr

St. Leo, Rödersheim: So - jeweils 16 - 18 Uhr

Helfen Sie mit!

Helfen Sie mit, dass unser Newsletter weiter verbreitet wird. Entweder indem Sie [den Link zu unserer Homepage](#) für die Anmeldung oder den Abruf des Newsletters weitergeben oder indem Sie den [Newsletter in der PDF-Version ausdrucken](#) und an Mitchristen in Ihrer Nachbarschaft weitergeben. Die benötigte Anzahl von Kopien können sie vom Pfarrbüro erbitten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf

den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.
Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Marion Krüttgen
Tel. 06231 / 915759 und 0151 148 797 35
marion.kruettgen@bistum-speyer.de

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 459 248 93

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den [regulären Öffnungszeiten](#) zu erreichen.

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken:



Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2021-21